

Bio-Hotelier kauft sich Tiefdruckgebiet Ilmar

Das erste Tiefdruckgebiet im Jahr 2019 mit dem Buchstaben I trägt den Namen Ilmar.

EBERSTEIN (stp). Ilmar Tessmann, Bio-Hotelier in St. Oswald bei Eberstein, hat sich ein Tiefdruckgebiet gekauft. Das erste Tiefdruckgebiet mit dem Buchstaben I im Jahr 2019 wird demnach den Namen Ilmar tragen. Möglich ist dies über die Universität Berlin, die für die Namensvergabe der Hoch- und Tiefdruckgebiete im deutschsprachigen Raum zuständig ist. „Ich habe vor einem Jahr im Fernsehen erfahren, dass man das machen kann und mich dafür beworben“, sagt Tessmann, der auch einen Antrag für ein Hochdruckgebiet abgeschickt hat.

„Ilmar“ soll Schnee bringen
Ende Jänner soll es dann so weit sein und das Tiefdruckgebiet Ilmar soll – passend zum nahegelegenen Skigebiet auf der Saualm – Schnee bringen. „Wünsche, wo es schneien soll, können ab sofort bei mir eingebracht werden“, scherzt der Hotelier. Im Gegenzug für die Wetterpatenschaft hat Tessmann 200 Euro an die Universität spendet. Dieses Geld wird



Der Hotelier aus Eberstein, Ilmar Tessmann, hat sich ein Tiefdruckgebiet im Jänner 2019 gekauft

Tessmann (2)

für Forschungszwecke bzw. für den Erhalt der Klimastation in Berlin Dahlem verwendet.

„Das hat natürlich nur einen Sinn, wenn man auch einen ausgefallenen Vornamen hat“, sagt Tessmann. Bis heute habe es kein Tief mit dem Namen Ilmar gegeben. „Ich wüsste auch nicht, dass schon einmal ein Kärntner eine Wetterpatenschaft übernommen hätte“, fügt er hinzu.

Name aus dem Finnischen

Der Name selbst stammt aus dem Finnischen oder auch Estonischen und bedeutet zufälligerweise so viel wie „derjenige, der den Himmel erschaffen hat“. Mein Großvater hatte im Krieg einen finnischen Pass mit dem Namen Ilmar um

durch die russischen Linien zu kommen. Daher kommt auch mein Name“, erklärt Tessmann.

Wetterpatenschaft

Hiermit übertragen wir
Ilmar Tessmann die Patenschaft
für das 1. Tiefdruckgebiet mit dem
Buchstaben „I“ im Jahr 2019,
das den Namen

„Ilmar“
tragen wird.

Nach erfolgter Taufe erhalten Sie Ihre Urkunde!

Die Studenten der Freien Universität Berlin
bedanken sich bei
Ilmar Tessmann aus Eberstein
für die Unterstützung zum Erhalt der
Klimastation 10381 in Berlin-Dahlem.

Berlin, 12.09.2018

**Die Wetterpatenschaft der
Universität Berlin**